



Medienmitteilung vom 27. August 2020

CVP gratuliert Remo Cavegn zur Wahl als Kantonsgerichtspräsident

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden hat Remo Cavegn als neuen Kantonsgerichtspräsidenten gewählt. Die CVP gratuliert ihm und den übrigen Gewählten herzlich zur Wahl. Damit ist die Basis gelegt, um das Vertrauen in die Gerichte wiederherzustellen.

Mit einem sensationellen Resultat von 112 von 114 gültigen Stimmen hat der Grosse Rat des Kantons Graubünden Remo Cavegn als neuen Kantonsgerichtspräsidenten gewählt. Die CVP gratuliert ihm herzlich zur ehrenvollen Wahl und ist froh und stolz, dass eine herausragende Persönlichkeit das oberste Gericht des Kantons Graubünden präsidieren wird. Das gute Resultat zeugt von einem hohen Vertrauen, das er sich nicht zuletzt in seiner Tätigkeit als Grossrat verdient hat. Er wird wieder Vertrauen in die dritte Gewalt schaffen und die Mitarbeitenden am Kantonsgericht zu einem Team formen und führen. Als Fraktionspräsident der CVP sowie als Präsident zweier kantonaler Verbände hat Remo Cavegn bewiesen, dass er ein Gremium von unterschiedlichen Persönlichkeiten führen, einen und weiterbringen kann. Er ist aufgrund seiner beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit bestens für dieses wichtige Amt qualifiziert: Den Gerichtsbetrieb kennt er von seiner Tätigkeit als Aktuar am Kantonsgericht und seit 2002 ist er als selbständiger Rechtsanwalt in Chur tätig.

Weiter wurden die bisherige Vizepräsidentin Ursula Michael Dürst sowie die bisherigen Kantonsrichter Micha Nydegger und Fridolin Hubert im Amt bestätigt. Neu gewählt wurden Christof Bergamin und Alexander Moses. Die CVP ist mit dieser Wahl sehr zufrieden, denn sie respektiert die richterliche Unabhängigkeit, Stabilität und Kontinuität, was sehr zu begrüßen ist. Die CVP-Fraktion hat sich deshalb im Vorfeld der Wahlen stets gegen die Abwahl sämtlicher bisheriger Richter ausgesprochen, da dadurch die Gerichte zum Spielball politischer Strömungen würden, was es zu verhindern gilt. Sehr erfreut ist die CVP insbesondere auch über die Wahl von Alexander Moses: Die CVP-Fraktion hat stets mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass am Kantonsgericht mindestens ein Sitz durch eine italienischsprachige Person besetzt wird. Mit der Wahl von Herrn Moses ist gewährleistet, dass Rechtssuchende auch in Zukunft sich in ihrer Muttersprache an das Kantonsgericht wenden können.

Die CVP gratuliert im Übrigen Verwaltungsrichter Giuliano Racioppi und den weiteren wiedergewählten Verwaltungsrichter und wünscht allen Gewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihrem Amt. Gleichzeitig verbindet die CVP mit der vorliegenden Wahl ihren Wunsch und gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass damit an den oberen kantonalen Gerichten wieder Ruhe und Ordnung einkehrt und sie sich auf ihre Kernkompetenz – die Rechtsprechung – konzentrieren können. Damit der Pendenzenberg an den oberen kantonalen Gerichten abgebaut werden kann, wird sich die CVP mit Nachdruck dafür

einsetzen, dass die GOG-Teilrevision rasch an die Hand genommen wird, so dass zusätzliche Richterinnen und Richter gewählt werden können.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Reto Crameri, Grossrat, Tel. 079 727 15 68